QH5
S932

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

Herausgegeben vom

Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Serie A (Biologie), Nr. 288 Stuttgart 1975

Adarrus ocellaris (Fall.) ssp. *tatraensis* ssp. nova. (Homoptera, Cicadellidae)

Friedrich R. Heller

Mit 10 Abbildungen

SMITHSONIAN
MAR 29 1977
LIBRARIES

In einer Zikadenausbeute, die Herr Dr. HARDE im Sommer 1967 in der Tschechoslowakei (Hohe Tatra) gesammelt hat, befanden sich einige *Adarrus ocellaris* (Fall.), die erst nach Genitaluntersuchungen dieser Art zugesprochen werden konnten. Ihr Äußeres wich in Färbung und Zeichnung derart von der Nominatform ab, daß sie nach diesen Merkmalen nie als solche hätten diagnostiziert werden können. Da die zwar deutlichen Unterschiede in den Genitalarmaturen meines Erachtens jedoch keinen andersartigen Charakter tragen, beschreibe ich diese Erscheinungsform als eine neue Subspecies von *Adarrus ocellaris* (Fall.) und benenne sie nach ihrem Fundgebiet

ssp. *tatraensis* **ssp. nova:**

In Form und Größe der Nominatform ähnlich, in Färbung und Zeichnung jedoch völlig verschieden. Kopf, Pronotum und Scutellum sind hell grünlichgelb und kaum orange gezeichnet. Das Gesicht ist beinahe ganz dunkelbraun, nur längs der Mitte befindet sich eine Aufhellung. Die Deckflügel, besonders beim Männchen, sind fast einfarbig dunkelbraun transparent und nur die Queradern (ausgenommen die apikalen) und die Enden der Clavaladern an der Clavalsutur sind milchigweiß. Bei helleren Exemplaren sind diese Stellen an den Queradern ausgedehnter, die Basis im Clavus aber immer dunkel ohne ocellenförmige Flecke. Bei den Weibchen sind die Deckflügel etwas heller, die milchigen Stellen an den Queradern weniger ausgeprägt. Der strenge Kontrast zwischen dem auffallend hell grünlichgelben Vorderkörper und den dunkelbraun transparenten Deckflügeln bildet die äußeren Merkmale der Subspecies. Die Genitalen weichen durch folgende Merkmale von denen der Nominatform ab: Der dorsale Rand der verbreiterten Basis des Aedoeagus ist in lateraler Ansicht bei der Subspecies mehr bogig gekrümmt und nicht so abgewinkelt wie bei *o. ocellaris* (Fall.) (Abb. 2 A u. 7 A) und trägt am Ende zwei deutliche Seitenlappen (Abb. 7 B u. 7 C) an Stelle von zwei dornförmigen Anhängseln (Abb. 2 B u. 2 C). Die apikalen Enden der Griffel (Abb. 3 A + 3 B und 8 A + 8 B) sind ebenfalls verschieden. Die Genitalplatten von *o. ocellaris* (Fall.) sind schmäler als die von *o. tatraensis* ssp. nov.; die Bedornung

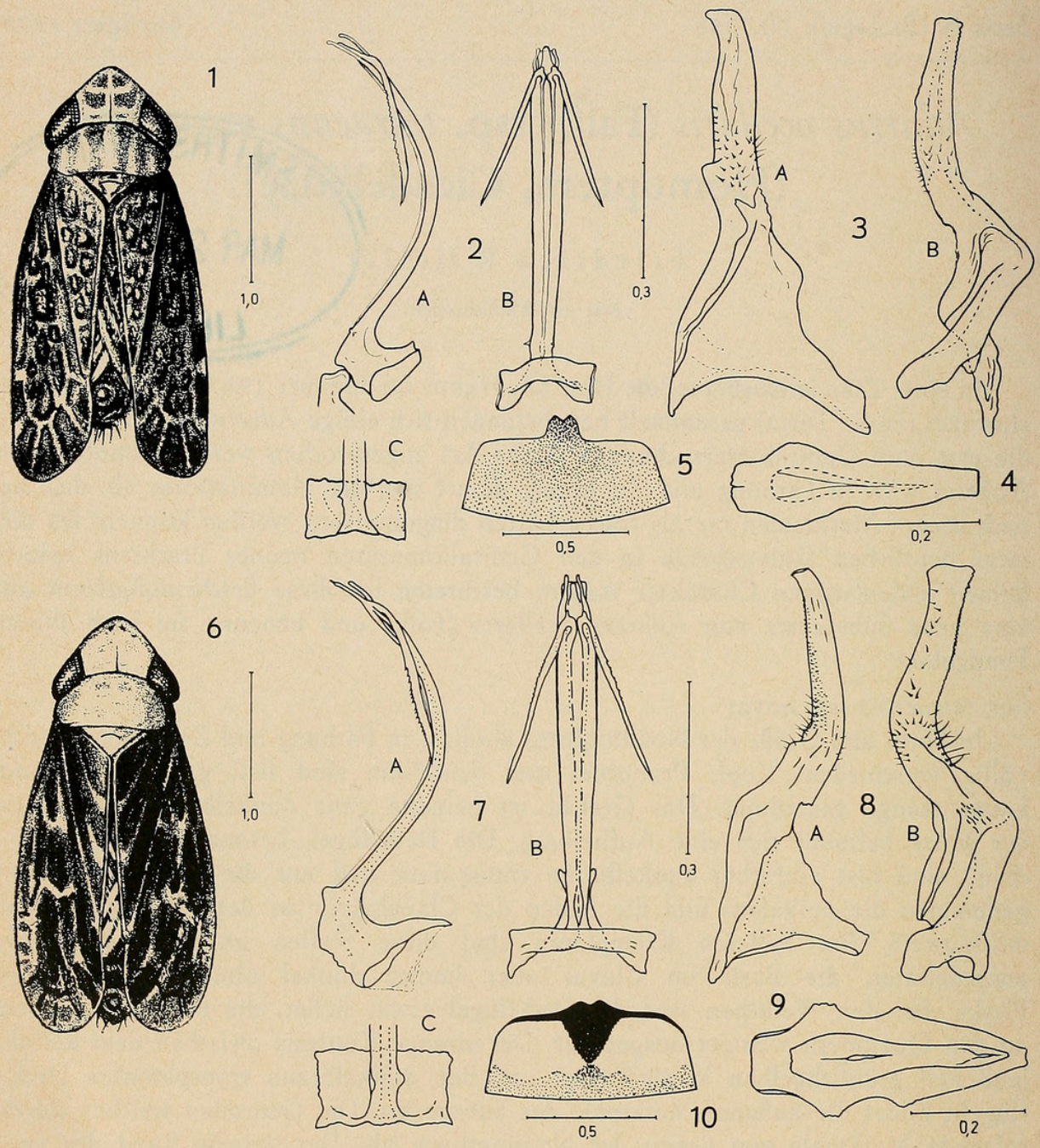

Abb. 1—5: *Adarrus ocellaris* (Fall.) — 1 Habitus (♂); 2 Aedoeagus: A lateral, B ventral, C Basalteil dorsal; 3 Griffel: A dorsal, B. lateral; 4 Konnektiv; 5 VII. Sternit ♀.

Abb. 6—10: *Adarrus o. tatraensis* ssp. nov.: 6 Habitus; 7 Aedoeagus: A lateral, B ventral, C Basalteil dorsal; 3 Griffel: A dorsal, B lateral; 4 Konnektiv; 5 VII. Sternit ♀.
in mm.

ist bei letzterer kräftiger und bis auf die Hälfte der Fläche ausgedehnt; bei *o. ocellaris* (Fall.) ist sie feiner und mehr am Innenrand plaziert. Das Konnektiv (Abb. 4) der letztgenannten ist in Dorsalansicht schmäler und weniger ausgeprägt als das von *o. tatraensis* ssp. nov. (Abb. 9).

Bei den Weibchen zeigt das VII. Sternit in Form und Zeichnung deutliche Unterschiede, die meines Erachtens außerhalb der Variationsbreite der Nominatform liegen (Abb. 5 u. 10).

Mateiral: 2 Männchen (einschl. Typus) und 2 Weibchen aus der Tschechoslowakei (Hohe Tatra), Hrebienok, 1400 m — 1500 m, 3. August 1967, K. W. Harde leg.

Literatur

DLABOLA, J., 1954: Fauna ČSR, I: Křísi — Homoptera. ČSAV, Praha: 1—339.
RIBAUT, H., 1952: Faune de France 57: Homoptères Auchénorhynques II. Jassidae, Paris: 1—474.

Anschrift des Verfassers:

Friedrich R. Heller, 714 Ludwigsburg, Arsenalplatz 3.

1975. "Adarrus ocellaris (Fall.) ssp. tatraensis ssp. nova. (Homoptera, Cicadellidae)." *Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde* 288, 1–3.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/104922
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/41690

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: In copyright. Digitized with the permission of the rights holder.
License: http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/
Rights: https://biodiversitylibrary.org/permissions

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 22 September 2023 at 01:16 UTC